

## Protokoll

### **der 14. Sitzung des LAG AktivRegion-Beirats für den ELER-Schwerpunkt 4 -Leader- am 26. April 2012 in Holzbunge**

**Teilnehmer:** siehe anliegende Teilnehmerliste

#### Tagesordnung:

- 10:00 - 10:15 Begrüßung der Teilnehmer  
Genehmigung des Protokolls vom 01.12.2011
- 10:15 – 10:45 Sonderdruck zu den MP-Bürgergesprächen durch den sh:z – Verlag /  
Mitfinanzierung durch die AktivRegionen  
Begleitung der AktivRegionen zur Präsentation in Brüssel im September 2012  
(Herr Dr. Matthiesen, Chefredakteur sh:z Verlag / Herr Seelhoff ews)
- 10:45 – 11:15 Künftige Konzeption der IGW / Halle 22 a, Schleswig-Holstein /  
Beteiligung weiterer AktivRegionen  
(Herr Christoph (MLUR), Herr Dahmke (Bauernverband))
- ab 11:15 Aktuelles aus dem MLUR:
- Bericht aus der Strategiegruppe 2014+
  - Aktuelles zur neuen ELER – VO
- 12:00 - 13:00 Mittagspause
- 13:00 – 14:00 Fortsetzung Aktuelles aus dem MLUR:
- Aktueller Stand über die Bereitstellung zusätzlicher Mittel (SP 3) für Sportstätten
  - Stand Mittelabfluss der LAGn zum Stichtag 31.12.2011
  - Finanzierung der bereits ausgewählten (EU-) Leuchtturmprojekte und Mittelbedarf der zur Auswahl anstehenden Leuchtturmprojekte
  - Ergebnisse zur Abfrage des Gesamtmittelabflusses (Grundbudget, Modernisierung ländlicher Wege, health-check), (Meldung zum 05.04.2012) und Konsequenzen der Mittelumschichtung i.R. des 6. Änderungsantrag
  - Regelungen des Fachreferates zum Abschluss der Förderperiode / Übergang der Programmperioden
  - Künftige Konzeption der IGW / Halle „Leben(s)Traum Dorf“
  - Austausch zum Bericht des MLUR

14:00 – 14:45 Aktuelles aus dem Regionen Netzwerk:

- Übergang der Förderperiode (u.a. Stimmungsbild vom RM-Treffen am 14.3.)
- AktivRegionen goes Brüssel (September 2012)
- Förderleitfaden
- Projekt: „Die Lernende Region“
- Termine

14:45 – 15:45 Verschiedenes, Austausch und offene Fragerunde mit dem MLUR

15:45 Ende der Veranstaltung

## **TOP 1 Begrüßung der Teilnehmer**

Der Unterzeichner begrüßt die Teilnehmer und insbesondere Frau Kühne als neues Referatsmitglied, Herrn Dr. Matthiesen (Chefredakteur des sh:z Verlages), Herrn Seelhoff (ews-group), Herrn Dahmke (Bauernverband) und Herrn Christoph (Abt. 3, MLUR), ebenfalls als neue Mitglieder werden Herr Manfred Ueckermann als neuer Vorsitzender der LAG AktivRegion Uthlande und Herr Hauke Klünder als neuer Regionalmanager der LAG AktivRegion Eider-Treene- Sorge begrüßt.

Die Genehmigung des Protokolls der Beiratssitzung vom 01.12.2012 erfolgt einstimmig.

## **TOP 2 Sonderdruck zu den MP-Bürgergesprächen durch den sh:z Verlag / Mitfinanzierung durch die AktivRegionen Begleitung der AktivRegionen zur Präsentation in Brüssel im September 2012**

Herr Dr. Matthiesen (Chefredakteur des sh:z – Verlages) und Herr Seelhoff (ews-group) ziehen eine äußerst positive Bilanz der durchgeführten MP-Bürgergespräche, über die mit rd. 200 Zeitungsseiten intensiv berichtet wurden. Als Rückschau, aber auch als Auftakt zur neuen Förderperiode ist die Erstellung eines Sonderprodukts geplant. Als „Zeitungsbuch“ soll das Beste der Berichterstattungen zusammengefasst auf rd. 48 Seiten dargestellt werden: Rd. 4 Seiten Allgemeines zur Förderperiode und den MP- Bürgergesprächen, ein Ausblick auf die neue Förderperiode, die 21 LAGn werden auf 42 Seiten präsentiert (je LAG 2 Seiten). Das „Zeitungsbuch“ kann neben einer Anzahl von Druckexemplaren auch digital zur Verfügung gestellt werden Die Kosten hängen von der Auflagenanzahl ab.

Bei einer Auflage bis 3.000 Exemplaren fallen rd. 4-5.000 € reine Druckkosten an, das bedeutet 190 € bis 250 € je LAG, sonstige Kosten übernimmt der sh:z Verlag. Das Produkt setzt sich inhaltlich von der LLUR – Broschüre ab und bedient auch eine andere Zielgruppe.

Herr Sommer wird über das Regionen-Netzwerk eine Abfrage der Bereitschaft und der Anzahl der gewünschten Exemplare starten.

### **TOP 3 Künftige Konzeption der IGW / Halle 22 a, Schleswig-Holstein / Beteiligung weiterer AktivRegionen**

Herr Christoph (MLUR) und Herr Dahmke (Bauernverband) geben einen Rück- und Überblick der IGW – Messe – Veranstaltungen (siehe anliegende Präsentation) sowie zur künftigen Konzeption der Halle 22 a. Für die AktivRegionen besteht die Möglichkeit, sich bzw. ihre regionalen Vermarkter auf der IGW in den sogenannten „Hummerbuden“ zu präsentieren. Die Buden haben eine Grundfläche von 4 m<sup>2</sup>, verfügen über ein Waschbecken und Stromanschluss. Für 10 Tage fallen Kosten für die Miete dieser Infrastruktur in Höhe von 3.500 € an. Die AktivRegionen können sich auch tageweise den Auftritt teilen. Neben der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz, die bereits vertreten ist, hat die LAG Alsterland Interesse bekundet. Weitere AktivRegionen sollten bis zur Sommerpause ihr Interesse bekunden.

Kontaktdaten: [Bernd.Christoph@mlur.landsh.de](mailto:Bernd.Christoph@mlur.landsh.de) oder 0431/988-5203.

### **TOP 4 Aktuelles aus dem MLUR**

#### Top 4.1: Bericht aus der Strategieguppe 2014+

Der Unterzeichner und Herr Sommer berichten aus der Strategieguppe 2014+ (s. anliegende Präsentation). Die Ergebnisse werden in drei Konferenzen präsentiert, diskutiert und weiterentwickelt:

- mit den AktivRegionen am 13.06.2012, 14:00 bis 18:00 Uhr in Rendsburg
- mit der Kommunalen Familie Anfang August (Stand 2.5.:28.August, nachmittags in Rendsburg) und
- mit der Öffentlichkeit am 25.09.2012, 14:00 bis 18:00 Uhr in Rendsburg

Die Ergebnisse der Konferenzen sollen in die Programmierung einfließen.

#### Top 4.2 Aktuelles zur neuen ELER – VO

Der Bund (unter Federführung des BMWI) wird die Partnerschaftsvereinbarung für 40 bis 50 Programme erarbeiten. Der Start der Programmerstellung in SH verbleibt beim 3. Quartal 2012 mit dem Ziel der Programmgenehmigung zum 01.01.2014. Die Zeitplanung gestaltet sich als unwahrscheinlich, insbesondere auf Grund der sich verzögernden Festlegung des EU- Finanzrahmens.

Es soll kurzfristig eine Übergangsverordnung (im Entwurf) seitens der Kommission bekanntgegeben werden, deren Inhalte jedoch bislang unbekannt sind.

Der Beirat wird unverzüglich nach dessen Vorlage informiert.

#### Top 4.3 Aktueller Stand über die Bereitstellung zusätzlicher Mittel (SP 3) für Sportstätten

Mit dem 5. ZPLR Änderungsantrag werden für die Förderung von Sportstätten über den Code 322 zusätzliche Mittel in Höhe von rd. 2,44 Mio. € bereitgestellt. Die Auswahl erfolgt neben den bekanntgegebenen Projektauswahlkriterien in der Reihenfolge der Vorlage eines bewilligungsreifen Antrages. Der erste Antrag wurde am 03.04. eingereicht. Zum Datum 13.04.2012 lagen insgesamt 16 bewilligungsreife

Anträge in Höhe von 3.221.297,90 € vor. Die Regionalmanager wurden mit gleichem Datum informiert, um keine weiteren Projekte zu akquirieren. Die Notifizierung des 5. Änderungsantrages erfolgt am 17.04.2012. Das Land kann –auf eigenes Risiko- die Bewilligungen für 13 Projekte vornehmen.

Der gesamte Ablauf der Sportstättenförderung, insbesondere der zeitliche Ablauf sowie die unzureichende Kommunikation, wurde äußerst kritisch seitens der LAGn bewertet und kommentiert.

#### Top 4.4 Auswertung der Jahresberichte 2011

Die Auswertung der Jahresberichte 2011 erfolgte wie gehabt, gegliedert nach:

- den geänderten Rahmenbedingungen (Vorstand, Mitgliederversammlung, Satzung etc.)
- dem Stand der jeweiligen Programmdurchführung und
- der Zusammenfassung der Bewertung

Insgesamt ist nach wie vor festzustellen, dass bei einigen LAGn die Zielerreichung – bezogen auf den derzeitigen Umsetzungsstand- immer noch bei bis zu 600 % liegt, bzw. im Gegenteil, bei einigen Handlungsfeldern bei 0 % liegt. Teilweise ist dies dem Umstand geschuldet, dass bei der notwendigen Fortschreibung der IES (wg. der Umsetzung der Wegebaumaßnahmen und des health – checks) noch nicht allen Strategien –formell- zugestimmt wurden und somit die noch nicht angepassten Indikatoren verwendet wurden.

Dennoch wird hier zu gegebener Zeit eine Anpassung der Indikatoren mit Begründung oder eine Anpassung des Zielerreichungsgrades mit Begründung erforderlich werden.

#### Top 4.5 Stand Mittelabfluss der LAGn zum Stichtag 31.12.2011

##### **Grundbudget (Code 413-I, 421-I und 431):**

Die folgenden vier LAGn haben Mittelverluste in Code 413-I der 2009er Mittel im Rahmen von n+2 in Höhe von insgesamt . -24.981,61 € zu verzeichnen:

LAG	Mittelverlust
3 Eider Treene Sorge	-8.915,30
9 Eider- und Kanalregion R	-2.139,81
13 Holsteins Herz	-12.992,28
19 Sachsenwald - Elbe	-934,22
<b>Summen:</b>	<b>-24.981,61</b>

Diese Mittelverluste reduzieren das jeweilige Plan-Soll 2009 im Code 413-I der 4 LAGn ohne Ausgleich in den Folgejahren.

Die Mittelverluste werden anteilig von den 17 LAGn ausgeglichen durch eine Erhöhung des Plan-Soll 2009 in Code 413-I ohne Ausgleich in den Folgejahren.

16 LAGn erhalten jeweils + 1.469,50 € und Nordfriesland Nord erhält +1.469,61 € (Abweichung in der Rundung begründet).

Anteil der Managementkosten an den tatsächlich verausgabten öffentlichen Mitteln:

Bei einigen LAGn liegt der Anteil der Managementkosten über 20 %. Insbesondere die LAGn: Nordfriesland Nord / Eider-Treene-Sorge / Schlei-Ostsee / Holsteins Herz werden gebeten, den max. Managementanteil einzuhalten. Mit der Auswertung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 wird der Stand kontrolliert und entsprechende Konsequenzen –Auszahlungsstopp für das Management- werden zu veranlassen sein.

LAG	% Anteil der Managementkosten
Nordfriesland Nord	28,69 %
Uthlande	21,86 %
Eider-Treene-Sorge	36,10 %
Südl. Nordfriesland	20,97 %
Dithmarschen	16,48 %
Mitte des Nordens	23,58 %
Schlei-Ostsee	26,88 %
Hügelland am Ostseestrand	20,85 %
Eider- u Kanalregion Rendsburg	23,13 %
Mittelholstein	21,38 %
Steinburg	15,51 %
Holsteiner Auenland	17,70 %
Holsteins Herz	30,03 %
Ostseeküste	20,98 %
Schwentine Holsteinische Schweiz	23,19 %
Wagrien Fehmarn	22,86 %
Innere Lübecker Bucht	19,48 %
Herzogtum Lauenburg Nord	2,42 %
Sachsenwald-Elbe	16,66 %
Pinneberger Marsch & Geest	13,64 %
Alsterland	17,29 %

Mittelverlust der 2009er- Mittel in Code 411 in 2009 und Ausgleich in 2011:

Der LAG 9 / Eider- und Kanalregion Rendsburg wurde in Code 411(Wegebau) der Mittelverlust der 2009er Mittel in Höhe von 247.058,45 € zugeordnet.

Vorbehaltlich der endgültigen Zustimmung der VB wird dieser Mittelverlust durch Mehrausgaben (in gleicher Höhe) der 2009er Mittel in Code 413-I ausgeglichen. Und zwar durch die LAGn, die entsprechenden Mehrausgaben aufweisen. Dieser Ausgleich zwischen den Codes 411 und 413-I wird im Jahr 2011 in gleicher Höhe zurückgebucht.

Die vier LAGn: Eider-Treene- Sorge, Eider- und Kanalregion RD, Holsteins Herz und Sachsenwald Elbe haben keine Mehrausgaben zu verzeichnen.

Die folgenden LAGn erhalten eine Erhöhung des PlanSolls 2009 in Code 413-I:

Mitte des Norden	+12.431,03 € (entspricht den Mehrausgaben)
Nordfriesland Nord:	+14.663,82 € (Abweichung wg. Rundung)
Die restl. 15 LAGn:	+14.664,24 €

Diese Mittelverschiebungen werden in gleicher Höhe in 2011 zurückgebucht.

Top 4.6 Ergebnisse zur Abfrage des Gesamtmittelabflusses zum Stand 05.04.2012  
(Grundbudget, Modernisierung ländlicher Wege, health-check) und  
Konsequenzen der Mittelumschichtung i.R. des 6. Änderungsantrag

Hinweis: der Top 4.6 steht vorbehaltlich der endgültigen Abstimmung mit der VB, der Beantragung im Rahmen des 6. Änderungsantrages nach Zustimmung durch den ZPLR-Begleitausschuss sowie der Genehmigung des Änderungsantrages durch die EU-Kommission.

Aus Sicht der Verwaltungsbehörde zur Umsetzung des Gesamt – ZPLR wurde eine Abfrage zum Mittelabfluss des Schwerpunktes 4 erforderlich, mit den folgenden Ergebnissen und Konsequenzen (Die Finanzierungspläne des SP 4, inkl. der Aufteilung auf die einzelnen LAGn sind dem Protokoll als Anlage angefügt).

Grundbudget Code 413-I, 421-I und 341 mit 30.500.000 € EU-Mittel

Der LAG vorliegende Projekte:	28.367.575 € Zuschuss (93 %)
Vom Vorstand beschlossene Projekte :	20.841.578 € Zuschuss (68 %)
Durch das LLUR bewilligte Projekte:	19.678.831 € Zuschuss (65 %)
bereits ausgezahlt:	9.586.852 € Zuschuss (31 %)

→ Es werden keine Änderungen der Jahrestanchen und des Gesamtmittelansatzes vorgenommen.

Grundbudget, Code 411 Ländliche Verkehrsinfrastruktur mit 9.625.550 € EU-Mittel

Auf Grundlage der Abfrage liegt aktuell ein Zuschussbedarf in Höhe von insgesamt rd. 8,268 Mio. € vor. Diese Projekte wurden durch die Abtl. 8 des LLUR bereits fachtechnisch vorgeprüft.

→ Es wird eine Umschichtung von 1 Mio. € (je 500.000 € in den Jahren 2012 und 2013) zu Gunsten der Finanzierung von Leuchtturmprojekten vorgenommen, ohne Ausgleich in den Folgejahren.

Grundbudget Code 413-II und 421-II / health – check mit 18.625.341 € EU-Mittel

Der LAG vorliegende Projekte:	22.654.061,75 € Zuschuss (121%)
Vom Vorstand beschlossene Projekte:	4.992.453,40 € Zuschuss (27%)
Durch das LLUR bewilligte Projekte:	214.672,06 € Zuschuss (1%)
bereits ausgezahlt:	17.508,75 € Zuschuss

- Es wird eine Umschichtung von 3,5 Mio. € EU-Mittel aus Code 421-II des Jahres 2011 zu Gunsten eines Großprojektes (Klimaschutzdeich) vorgenommen, bislang ohne Ausgleich; jedoch mit der Forderung seitens des Fachreferates, freiwerdende HC- Mittel vorrangig dem Fachreferat zur Verfügung zu stellen.
- Das Fachreferat hat eine Umschichtung von insg. 100.000 € (je 50.000 € in den Jahren 2011 und 2012) € aus Code 421-II zu Gunsten 413-II vorgenommen, da derzeit keine Kooperationsprojekte absehbar sind. Die HC-Kooperationsmaßnahme bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Somit stehen dann jeder LAG insgesamt 720.258,48 € (mit unterschiedlicher Verteilung auf die Jahre) zur Umsetzung von health-check Maßnahmen zur Verfügung.

Die Mittelumschichtungen an sich und insbesondere die Reduzierung der health-check Mittel um der 3,5 Mio. € stößt bei den LAGn auf absolutes Unverständnis, gerade im Hinblick auf die erst im November 2011 durchgeführten Regionalkonferenzen und der erst sehr spät bekanntgegebenen Rahmenbedingungen zur Förderumsetzung.

Darüber hinaus liegen etlichen LAGn bereits konkrete Projekte zur Umsetzung vor, die ihr Budget in Höhe von bislang 886.925 € um ein 4 bis 5- fache überschreiten. Die Reduzierung der health-check – Mittel und der Umgang mit der Überzeichnung des Plan – Solls der LAGn führte zu einer intensiven, kritischen und kontroversen Diskussion, mit den folgenden drei Beiratsbeschlüssen:

Gemäß des bereits bestehenden Beiratsbeschlusses, werden jährlich zum Stichtag 30.06.:

- die nicht gebundenen n+1 Mittel anteilig auf die restlichen LAGn verteilt
- die nicht verausgabten Mittel n+2 Mittel auf die restlichen LAGn verteilt

Jeweils ohne Ausgleich in den Folgejahren.

**Beiratsbeschluss zur Maßnahme „Modernisierung ländlicher Wege“:**

Erklärung der LAGn zum 30.06.2012 zum tatsächlichen Mittelbedarf inklusive Zuordnung zu den Haushaltsjahren, auf Grundlage der fachtechnisch vorgeprüften Wegeentwürfe.

Dafür: 21                      Dagegen: 4                      Enthaltungen:

**Beiratsbeschluss zum Verfahren der Umschichtung der health-check – Mittel:**

Der Beirat beschließt, dass zum Stichtag X sich die LAGn zum tatsächlichen Mittelbedarf inkl. Zuordnung zu den Haushaltsjahren erklären, auf Grundlage von bewilligungsreifen Anträgen (ohne ZBau-Prüfung):

Dafür: 20      Dagegen: 1      Enthaltungen:

### **Beiratsbeschluss zum Stichtag der Umschichtung der health-check – Mittel:**

Der Beirat schlägt 3 Termine zur Freigabe der Mittel vor, mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Zum Stichtag, 30.06.: 5 Dafür

Zum Stichtag, 30.09.: 14 Dafür

Zum Stichtag, 30.11.: 7 Dafür

→ Zum Stichtag 30.09. melden die LAGn dem jeweiligen LLUR den tatsächlichen HC-Mittelbedarf inklusive der Zuordnung zu den Haushaltsjahren, auf Grundlage von bewilligungsreifen Anträgen (ohne ZBau-Prüfung). Die freien Mittel werden anteilig den LAGn zur Verfügung gestellt, die einen entsprechenden Mehrbedarf zu verzeichnen haben. Sollte eine Überzeichnung von HC – Projekte innerhalb des Schwerpunktes 4 nicht in ausreichender Höhe vorliegen, werden diese Mittel zunächst anderen ZPLR – HC – Maßnahmen, ggf. in einem weiteren Schritt den anderen Bundesländern zu Verfügung gestellt.

### **Top 4.7 Finanzierung der bereits ausgewählten (EU-) Leuchtturmprojekte und Mittelbedarf der zur Auswahl anstehenden Leuchtturmprojekte**

Hinweis: der Top 4.7 steht vorbehaltlich der endgültigen Abstimmung mit der VB, der Beantragung im Rahmen des 6. Änderungsantrages nach Zustimmung durch den ZPLR-Begleitausschuss sowie der Genehmigung des Änderungsantrages durch die EU-Kommission.

### **Ausgewählte (EU-) Leuchtturmprojekte in der Sitzung vom 01.12.2011, bislang ohne Finanzierung:**

- Mehrgenerationenhaus auf Sylt 750.000 € (Hinweis: Wechsel i d Trägerschaft, ohne inhaltliche Änderung)
- Schlosspark Ahrensburg 143.990 €
- Elbschiffahrtsmuseum 589.875 €
- Dorfzentrum Offenseth- Sparriesh. 750.000 €

---

Bedarf Summe:	2.233.865 €
Zur Verfügung stehende Mittel:	-929.181 €
Somit zusätzlicher Bedarf:	1.304.684 € (Unterdeckung)

Die Unterdeckung soll durch den 6. Änderungsantrag ausgeglichen werden, durch:  
1.000.000 € (aus Code 411 zu Gunsten Code 413-I) und  
1.300.000 € (aus Code 125/1 zu Gunsten Code 413-I).

Somit können die mit Beiratssitzung vom 01.12.2011 ausgewählten Leuchtturmprojekte finanziert werden.



Für die neue Auswahlrunde von Leuchtturmprojekten in der Beiratssitzung vom 21.06.2012 stehen rund 995.316 € EU-Mittel zur Verfügung.

Hinweis: Das in 2009 ausgewählte Leuchtturmprojekt „Seenlandschaft Handewitt-Wanderup“ mit 572.582 € GAK- Mittel (Laufzeit bis Ende 2013) verzichtet zu Gunsten der Finanzierung der Leuchtturmprojekte auf anteilige Fördermittel (Summe wird noch genau ermittelt). Das Projekt sollte seitens aller LAGn in der neuen Förderperiode positiv unterstützt werden!

Zur Auswahl anstehende Leuchtturmprojekte für den 21.06.2012:

• Erlebnis Bungsberg	750.000 € EU-Mittel
• Team Tower Trappenkamp	130.000 € EU-Mittel
• Kimberquelle Hohenwestedt	150.000 € (Mittelart kann noch nicht festgelegt werden)
• Umnutzung alter Schleusen Hof Altenholz	110.000 € EU/ 90.000 € LM
• Industriemuseum Kupfermühle	205.455 € EU + 168.100 € LM
• Info- u. Ausstellungszentrum Salem	272.000 € (GAK od. EU möglich)
• naturnahe Erschließung Hemmelsd. See	750.000 € (GAK od. EU möglich)
• Mehrgenerationenwohnen in Nahe	150.000 € (Mittelart kann noch nicht festgelegt werden)
• Markt Treff Morsum	308.625 € (GAK od. EU möglich)
• Zukunftskindergarten Kölln-Reisiek	750.000 € EU – Mittel

---

Somit besteht ein EU- Mittelbedarf:	ca. 1,945 Mio € bis max. 2,245 Mio. €
mögliche freie Mittel gem. 6. ÄA:	995.316 €
Verbleibende Unterdeckung:	- 949.674 € bis max. - 1.249.684 €

Wenn die Finanzmittel zur Finanzierung der ausgewählten Leuchtturmprojekte nicht ausreichen, erfolgt die Bewilligung nach Rangfolge der erreichten Punktezahl.

Erinnerung zur Zulassung als Leuchtturmprojekt zur Beiratssitzung:

Es werden automatisch die Projekte von der Sitzung ausgeschlossen, die nicht die definierten Unterlagen und Anforderungen aufweisen.

Erinnerung an den Beiratsbeschluss vom 01.12.2011:

Der Projektträger gibt bereits mit Antragsstellung zur Beiratssitzung eine verbindliche Erklärung ab, bis zu welchem Zeitpunkt er dem LLUR abschließend bewilligungsreife Unterlagen vorlegt.

Sollte er dieser Verpflichtung nicht nachkommen, so hat er seinen Status als ausgewähltes Leuchtturmprojekt verloren und muss sich erneut im Beirat zur Auswahl als Leuchtturmprojekt stellen.

#### Top 4.8 Regelungen des Fachreferates zum Abschluss der Förderperiode / Übergang der Programmperioden

Das Programm endet am 31.12.2013. Es wird in Kürze ein Entwurf einer Übergangsverordnung erwartet, deren Inhalte jedoch noch gänzlich unbekannt sind.

Für den Übergang der Programmperioden wird folgendes festgelegt:

##### Zum Stichtag 30.06.2013:

Alle Projektträger sollen mit „laufenden“ Zuwendungsbescheiden erklären, ob bzw. dass ihr Projekt antragsgemäß planmäßig umgesetzt wird (über LAG an LLUR).

##### Bis zum Stichtag 30.06.2013:

Die Vorlage von bewilligungsreifen Projektanträgen über das gesamte Grundbudget der LAG erfolgt an das LLUR.

Die nicht mit Projekten belegten Grundbudgetmittel werden anteilig den LAGn zugewiesen, die ihr Gesamtbudget bewilligt haben (bestehender Beiratsbeschluss).

##### Bis zum Stichtag 31.12.2014:

Die Vorlage des Verwendungsnachweises durch den Projektträger erfolgt beim LLUR.

Abweichungen zu den Fristsetzungen obliegen im Einzelfall im Ermessen und in der Zuständigkeit der Bewilligungsstellen.

(Nach dem 31.12.2013 sind neben Rückforderungs- und Widerrufsbescheiden auch Änderungsbescheide zum Bewilligungszeitraum und zur Vorlage des Verwendungsnachweises zulässig.)

#### Top 4.9 Künftige Konzeption der IGW / Halle „Leben(s)Traum Dorf“:

An der IGW werden sich auch in 2013 der Bund (BMELV, vertreten durch die DVS und das BMVBS), der Landkreistag, die Jugendverbände und die Stiftung für Kulturlandschaft beteiligen. Die EU hat eine Beteiligung für die nächsten 5 Jahre beschlossen.

Zur künftigen Konzeption wird eine stärkere Beteiligung der nationalen und europäischen Förderregionen (ILE, Leader, Interreg) angestrebt, mit dem Ziel, dass sich die unterschiedlichsten ländlichen Regionen präsentieren und austauschen.

Es wird eine stärkere Verzahnung der Regionen untereinander und mit dem Zukunftsforum des BMELV angestrebt.

## **TOP 5    Aktuelles aus dem Regionen Netzwerk**

Herr Sommer präsentiert Aktuelles aus dem Regionen Netzwerk zu folgenden Punkten:

- AktivRegionen go Brüssel
- Übergang zur nächsten Förderperiode (Stimmungsbild RM-Treffen 14.3.)
- Projekt „Die lernende Region“
- LLUR Broschüre zum Thema AktivRegionen
- Förderleitfaden / Arbeitshilfen für die AktivRegionen
- Schreiben Bund der Steuerzahler
- Termine

Die einzelnen Punkte sind bitte der beigefügten Präsentation zu entnehmen. Lediglich bezogen auf die Termine seien an dieser Stelle folgende erwähnt:

### **Wichtige Termine:**

**9./10. Mai,**    Bad Kissingen, **Bundesweites Leadertreffen (DVS)**

**13. Juni,**    Hohes Arsenal Rendsburg, **Workshop AktivRegionen, Strategie 2014+**  
(Beginn 14.00 oder 15.00 Uhr)

**21. Juni,**    Holzbunge, **Beirat der AktivRegionen**

**28. August,** Hohes Arsenal Rendsburg, **Konferenz Strategie 2014+** mit Vertretern  
der  
Kommunalen Familie, (Beginn 14.00 oder 15.00 Uhr)

**16.-18. Sept. Fahrt nach Brüssel** (Eröffnung Ausstellung AktivRegionen)

## **TOP 6    Austausch und offene Fragerunde mit dem MLUR**

Keine weiteren Fragen oder Anregungen.

## TOP 7 Termine

Der nächste Termin zur LAG AktivRegion Beiratssitzung **mit** Auswahl von Leuchtturmprojekten findet am **21.06.2012** in Holzbunge ab 10:00 Uhr statt.

Die vollständigen und mit dem LLUR abgestimmten Unterlagen der Projekte müssen bis spätestens zum **03.05.2012** dem LLUR übermittelt werden.

Das LLUR übermittelt dem Fachreferat die Unterlagen bis zum 17.05.2012  
Die Projektunterlagen stehen im internen Internetbereich ab dem 31.05.2012 zur Verfügung.

Sind die Unterlagen nicht fristgerecht eingegangen, nicht vollständig oder entsprechen nicht den Vereinbarungen, wird das Projekt nicht zur Beiratssitzung zugelassen.

Die Tagesordnung wird fristgerecht übermittelt.

Hermann-Josef Thoben

### **Anlagen:**

- Anwesenheitsliste
- Präsentation MLUR zur IWG
- Präsentation der ALR e.V.
- Präsentation MLUR
- Auswertung 31.12.2011 und 6. Änderungsantrag